

29. Spieltag: 1. FC Nürnberg - FC Heidenheim (Analyse)

Beitrag von „Oberon“ vom 7. April 2018, 15:08

Bin erst mal mehr erleichtert als happy. Das sah in der 2. Halbzeit so aus als würden wir das tatsächlich noch vergeigen. Es ist erschreckend wie wenig ohne Ishak offensiv geht. Er alleine hat heute den Unterschied gemacht, seine Ballgewinne, sein Nachsetzen vorne drin haben das 2:1 und 3:1 ermöglicht. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass er fit bleibt bis Saisonende.

Jedenfalls ist der Sieg ganz wichtig, aber ein echter Brustlöser war es nicht, so wackelig und unsicher wie die Mannschaft in der 2. Halbzeit war. Wir müssen uns jetzt irgendwie über die Ziellinie retten, die nächsten 2 Spiele können schon die Vorentscheidung bringen.